

**Deutschland-Erlangen: Landschaftsgärtnerische Arbeiten**  
**OJ S 130/2023 10/07/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

## Abschnitt I: Auftraggeber

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG  
Postanschrift: Äußere Brucker Straße 33  
Ort: Erlangen  
NUTS-Code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 91052  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Abt. Einkauf, Frau Marion Schwarz  
E-Mail: [vergabestelle@estw.de](mailto:vergabestelle@estw.de)  
Telefon: +49 91318234224  
Fax: +49 91318234477  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.estw.de>

### I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

---

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Verwaltungs-/Technikgebäude im Busbetriebshof Erlangen

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

#### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Erlanger Stadtwerke AG haben ein Verwaltungsgebäude mit 3 Etagen sowie ein Technikgebäude im Busbetriebshof Erlangen errichtet. Im Rahmen des hier vorliegenden Vergabeverfahrens werden Los 1 Regenwasserhaltung und Los 2 Landschaftsbauarbeiten ausgeschrieben.

Die Vergabe der gesamten Maßnahme erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Sektorenverordnung (SektVO) im Offenen Verfahren unter Berücksichtigung des 20 %-Kontingentes für nicht EU-weite Vergabeverfahren.

#### II.1.6.

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regenwasserrückhaltung

Los-Nr.: Los 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Frauenaauracher Str. 90, 91056 Erlangen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Hauptmassen für das vorliegende Gewerk Regenwasserrückhaltung betragen:

- Ca. 95 m<sup>3</sup> Regenrückhaltung
- Ca. 2 Stk Rückstauklappen im Fertigsteilschacht
- Ca. 50 m Rohrleitungen demontieren
- Ca. 430 m<sup>3</sup> Gräben und Aushub
- Ca. 430 m<sup>3</sup> Erdaushub abfahren
- Ca. 240 m<sup>3</sup> Liefermaterial
- Ca. 150 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufnehmen und lagern für Wiederverwendung
- Ca. 100 m<sup>3</sup> Frostschutz, Schottertragschicht

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Landschaftsbauarbeiten

Los-Nr.: Los 2

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Hauptmassen für das vorliegende Gewerk Landschaftsbauarbeiten betragen:

- Ca. 170 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufnehmen und lagern für Wiederverwendung
- Ca. 535 m Borde und Einfassungen

- Ca. 1.560 m<sup>2</sup> Betonpflaster verlegen
- Ca. 300 m<sup>2</sup> Asphaltarbeiten (Halbstarre Deckschicht)
- Ca. 780 m<sup>3</sup> Frostschutz, Schottertragschicht
- Ca. 30 m Entwässerungsrinne
- Ca. 11 Fahrradbügel liefern und setzen
- Ca. 120 m Zaunarbeiten
- Ca. 200 m<sup>2</sup> Vegetationstechnische Bodenarbeiten
- Ca. 17 Stk Baumpflanzungen
- Ca. 160 m Abwasserleitungen
- Ca. 420 m<sup>3</sup> Gräben und Aushub
- Ca. 80 m<sup>3</sup> Liefermaterial
- Ca. 700 m Leerrohre bis DN 110
- Ca. 600 m Rohrgraben
- Ca. 1500 m bauseitig bereitgestelltes Kabel verlegen
- Ca. 5 Stk Kunststoffschächte
- Ca. 5 Stk Kabelzugschächte

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 101-316966](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

- V.1. Information über die Nichtvergabe**  
**Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**  
Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Vergabeunterlagen stehen unter dem in Ziff. I.3. angegebenen Link zum Download zur Verfügung:

- alle Angaben sind in der geforderten Form und vollständig elektronisch einzureichen. Fehlende oder unvollständige Angaben können zum sofortigen Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen,
- der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, fehlende Unterlagen/Angaben innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich nachzufordern. Ein Anspruch auf die Nachforderung bzw. die Berücksichtigung fehlender oder unvollständiger Angaben ist hieraus nicht abzuleiten,
- die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nichtregistrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine automatische Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nichtregistrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten,
- Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet,
- Fragen sollten bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß IV.2.2 gestellt werden. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform,
- die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch in Textform über die unter I.3. angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen,
- der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform, die Vergabestelle behält sich eine Versendung per Fax vor. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1, Satz 1 bleibt unberührt.

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

05/07/2023